

Arnold Katzenstein

- geboren: 17. Oktober 1869 in Neuhof bei Fulda
- gestorben: 29. September 1942 im Vernichtungslager Treblinka bei Warschau
- Wohnort: Wörthstraße 6 (heute Milanstraße), Wiesbaden-Schierstein
- Frau: Berta Katzenstein (geboren am 17. März 1868, gestorben am 13. März 1933)
- Tochter: Gita Elsa (geboren am 6. Juni 1896, sie starb schon mit drei Monaten)

Ämter in den Gemeinden (Schierstein, Eltville, Rüdesheim a. Rh. und Hochheim a. M.):

- Kantor (Vorbeter)
- Religionslehrer
- Schochet (zuständig für das koschere Schlachten)

Sonstiges: Arnold Katzenstein war in Wiesbaden-Schierstein wegen seinen vielen Ämter und sein Wirken sehr beliebt und hatte deshalb den Beinamen „Vater des Rheingaus“.

In der Reichspogromnacht 1938 wurde seine Wohnung zerstört und geplündert und er musste in einen bescheidenen Anbau ziehen. Am 1. September 1942 wurde Arnold Katzenstein in das Ghetto Theresienstadt gebracht. Anschließend wurde er ins Vernichtungslager Treblinka deportiert. Hier starb er am 29. September.